

31. Dezember 2017

Sonntag nach der Geburt Christi

Κυριακὴ μετὰ τὴν τοῦ Χριστοῦ Γέννησιν

An dem wir das Gedächtnis des hl. Nährvaters Joseph, des Königs Davids und des Herrnbruders Jakobus begehen.

Abschluss des Festes von Weihnachten. Unserer heiligen Mutter Melania der Römerin und unseres heiligen Vaters Zoticos des Priesters, des Ernährers der Waisen.

Ἐν ἡ μνήμην ἐπιτελοῦμεν Ἰωσήφ τοῦ Μνήστορος, Δαυῖδ τοῦ Βασιλέως καὶ Ἰακώβ τοῦ Ἀδελφοθέου.

Ἀπόδοσις τῆς Ἑορτῆς τῶν Χριστουγέννων. Τῆς Ὁσίας Μητρὸς ἡμῶν Μελάνης τῆς Ρωμαίας καὶ τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Ζωτικοῦ Πρεσβυτέρου, τοῦ Ὀρφανοτρόφου.

1. Antiphon

1. Den Herrn will ich preisen von ganzem Herzen, ich will erzählen von all Seinen Wundern.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

2. Im Rat der Frommen und in der Gemeinde, groß sind die Werke des Herrn.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

3. Kostbar sind sie allen, die sich an ihnen freuen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

4. Er waltet in Hoheit und Pracht, Seine Gerechtigkeit bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

2. Antiphon

1. Selig der Mann, der den Herrn fürchtet und sich herzlich freut an seinen Geboten.

Rette uns, Sohn Gottes, o von der Jungfrau geboren,
die wir Dir singen: Alleluja.

2. Mächtig im Land werden seine Nachkommen.

Rette uns, Sohn Gottes, o von der Jungfrau geboren,
die wir Dir singen: Alleluja.

3. Ehre und Reichtum sind in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Rette uns, Sohn Gottes, o von der Jungfrau geboren,
die wir Dir singen: Alleluja.

4. Er erstrahlt im Finstern den Redlichen als Licht.

Rette uns, Sohn Gottes, o von der Jungfrau geboren,
die wir Dir singen: Alleluja.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Efhymnion

O eingeborener Sohn, Wort Gottes, Unsterblicher, der Du freiwillig um unseres
Heiles willen von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden
Jungfrau Maria Fleisch zu werden geruhtest, der Du ohne Dich zu verändern,
Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus unser Gott, hast Du den Tod
durch den Tod zertreten. Du, Einer der Heiligen Dreifaltigkeit, gleich verherr-
licht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon

1. So spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten und ich
lege deine Feinde als Schemel unter deine Füße.

Apolytikion

Deine Geburt, Christus, ließ aufgehen der Welt das Licht der
Erkenntnis, in ihr nämlich wurden die die Sterne Verehrenden
durch einen Stern gelehrt, Dich zu verehren, die Sonne der
Gerechtigkeit, und Dich zu erkennen als Aufgang aus der Höhe:
Herr, Ehre Dir.

2. Das Zepter deiner Macht streckt der Herr aus vom Zion her.

Deine Geburt, Christus, ließ aufgehen...

3. Dich umgibt Herrschaft am Tag Deiner Macht, im Glanz Deiner Heiligen.

Deine Geburt, Christus, ließ aufgehen...

ZUM EINZUG

Aus dem Leib habe ich Dich hervorgebracht noch vor dem Morgenstern. Der
Herr hat es geschworen, und wird es nicht bereuen: «Du bist Priester auf ewig
nach der Ordnung Melchisedeks.» Rette uns Sohn Gottes, aus der Jungfrau
geboren, Dir wir Dir singen: Alleluja!

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (5. Ton)

Das mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglose Wort, das aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen: Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen und den Tod zu erleiden und aufzuerwecken die Toten in Seiner glorreichen Auferstehung.

2. von Weihnachten (4. Ton)

Deine Geburt, Christus, ließ aufgehen der Welt das Licht der Erkenntnis, in ihr nämlich wurden die die Sterne Verehrenden durch einen Stern gelehrt, Dich zu verehren, die Sonne der Gerechtigkeit, und Dich zu erkennen als Aufgang aus der Höhe; Herr, Ehre Dir.

3. der Heiligen

Verkündige, Joseph, dem Gottesahnen David die Wunder: Du hast gesehen, wie die Jungfrau gebiert, hast mit den Weisen angebetet, hast mit den Hirten das *Ehre* gesungen, bist durch einen Engel unterwiesen worden: Bitte Christus, Gott, unsere Seelen zu erretten.

4. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Der Gefangenen Befreier und der Armen Beschützer, der Kranken Arzt und der Regierenden Verteidiger, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres (3. Ton)

Die Jungfrau gebiert heute den über alles Seienden, und die Erde bietet dem Unzugänglichen eine Höhle dar. Engel bringen mit den Hirten Ehrerbietung dar. Sterndeuter ziehen mit dem Stern, denn uns ist geboren als kleines Kind der Gott vor aller Zeit.

(Schriftlesungen vom Sonntag vor Theophanie)

Prokimenon 1. Vers

Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe.

Prokimenon 2. Vers

Zu Dir rufe ich, Herr, mein Gott.

APOSTELLESUNG 2 Tim. 4,5-8

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an Timotheus.

Mein Kind Timotheus, ⁵ sei in allem nüchtern, ertrage das Leiden, verrichte dein Werk als Verkünder des Evangeliums, erfülle treu deinen Dienst! ⁶ Denn ich werde schon geopfert und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. ⁷ Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue bewahrt. ⁸ Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sein Erscheinen ersehnen.

EVANGELIUM Mk. 1,1-8

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

¹ Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. ² Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird. ³ Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –, ⁴ so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. ⁵ Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. ⁶ Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. ⁷ Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. ⁸ Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

ZUM „INSBESONDERE“

Meine Seele preise die, die ehrwürdiger und ruhmreicher ist als die himmlischen Heere. Leicht wäre es uns, weil ungefährlich, in Ehrfurcht Schweigen zu bewahren; aus Sehnsucht aber, o Jungfrau, dir wohlklingende und schöne Hymnen zu dichten, sind schwierige Werke. So gib uns, Mutter, die Kraft, im Maß, in dem der Entschluss gereift ist.

ZURENTLASSUNG

Der um unserer Errettung willen in einer Höhle geborene und in eine Krippe gelegte und von den Toten auferstandene Christus, unser wahrer Gott, ...